

FC Basbeck / Osten – TuS Harsefeld 1-4 (0-3)

Klarer und verdienter Sieg beim Schlusslicht der Bezirksklasse

Am 09.10.2005 führte der Weg den TuS zum Tabellenletzten FC Basbeck / Osten. Gegen den mit 3 Remis und 5 Niederlagen gestarteten Gegner wollte man unbedingt einen Dreier einfahren um die Tabellenführung zu verteidigen. Zur Personalsituation vor dem Spiel ist folgendes zu sagen: Zu den beiden Langzeitverletzten Martin Duscha und Robert Aleksiejuk gesellte sich diesmal auch Marcel Ziemann, der mit akuten Rückenbeschwerden nicht spielen konnte. So saß Jung-Keeper Ole Köser erstmals in der Punktspielrunde als Feldspieler auf der Bank. Die Treffsicherheit der TuS Spieler sollte sich an diesem Tage schon beim Warmmachen zeigen. Basti Allers war es vorbehalten den Ball über den Zaun direkt in die Glasscheibe des angrenzenden Hauses zu dreschen. Wie ein Scharfschütze brachte er es fertig ein kreisrundes Loch in die gläserne Haustür des älteren Ehepaares zu schießen. Angespornt durch dieses Ereignis ging es dann hochmotiviert auf den Rasen. Man übernahm mit dem Anpfiff sofort die Initiative und gleich der erste Angriff des TuS bescherte den Führungstreffer. Der an diesem Tage sehr spielfreudige und überragende Spielgestalter Rene`Kracke ergatterte die Kugel, bediente Christian Hink auf der rechten Seite, dieser zog nach innen und ließ dem Keeper mit einem satten Lionksschuss keine Chance (3.). Keine 3 Minuten später dann ein absolut sehenswerter Spielzug des TuS. Sebastian Deden, der erstmals wieder in der Startelf stand, schlug einen herrlichen Pass auf die linke Seite zu Lüchti, der konnte seinen Gegenspieler abschütteln und gab flach nach innen, wo „Goalgetter“ Rene`Kracke aus kurzer Distanz vollenden konnte (6.). Man kann sagen ein Auftakt nach Maß. So konnte man dem nun sehr verunsicherten Gegner sofort den Zahn ziehen. Weiterhin spielte man konsequent nach vorne und erspielte sich so weitere Möglichkeiten. Die nächste vergab Rene`, als er aus spitzem Winkel den Torwart nicht überlisten konnte (26.). Nur eine Minute später war es dann allerdings soweit. Christian Wolff wird gefoult und den fälligen Freistoß schlägt „Eisbär“ Deden präzise auf Lüchti`s Stirn, so dass er den Ball unhaltbar in die Maschen wuchten kann. Schon an dieser Stelle wollen wir hier erwähnen, dass Basti Deden und Christopher Lücht neben Rene`Kracke an diesem Tage aus der Mannschaft herausragten. „Eisbär“ konnte jeden Zweikampf gewinnen und hielt der Abwehr so einiges an Arbeit fern und Lüchti konnte sich immer wieder gefährlich über links einbringen und brachte seinen Gegenspieler so zur Verzweiflung. Nun aber wieder zum Spielverlauf. In der 34. Minute dann die große Möglichkeit auf 4-0 davon zu ziehen. Wolffi legt nach einer schönen Kombination über die rechte Flanke mustergültig mit dem Kopf für den freistehenden Rene`Kracke auf, dieser will es allerdings zu genau machen und schiebt den Ball an die Querlatte. In der 44. Minute ist es dann erneut Rene`, der die letzte Chance des ersten Durchgangs hat. Nach schönem Solo über links kann er der Torwart abermals nicht in der kurzen Ecke bezwingen. So hieß es zum Pausenpfiff nach einer starken Leistung 3-0 für den TuS. Nach dem Wechsel erwartete man noch einmal größere Angriffsbemühungen durch den FC, diese blieben allerdings aus, da die TuS Defensive um Stefan Schalowski und die fehlerfreien Manndecker Marcus Gohs und Stefan Nordmeyer keine Torchancen zuließen. So ist es dann wieder der TuS, der die nächsten Möglichkeiten für sich verzeichnen kann und jederzeit Herr des Geschehens war. Weitere Chancen vergeben dann Lüchti per Kopfball (50.) und Wolffi (53.), der den Ball etwas lässig vor dem Gehäuse vertendelte. In der 59. Minute dann die ersten nennenswerte Offensivaktion der Basbecker, als der Stürmer Christian Deppe`s Kasten aus 18m

nur knapp verfehlt. Die weiteren Chancen ergaben sich jedoch dann für den TuS und die Hausherren versuchten die spielerischen Defizite durch erhöhte Kampfbereitschaft wett zu machen, doch auch hier hielt der TuS an diesem Tage gut dagegen. In der 68. Minute kommt der eingewechselte Basti Allers nicht mehr ganz an eine Verlängerung von Christian Hink heran und es bleibt beim, für den FC, schmeichelhaften 3-0. Die nächste Großchance des TuS hatte dann erneut Basti Allers, der eine gut getimete Hink Flanke jedoch nur an die Latte köpfen konnte (81.). Weitere 4 Minuten später (nachdem auch Jung-Keeper Ole Köser im Sturmzentrum eingewechselt wurde) war es dann allerdings soweit und es hieß endlich 4-0. Christoph Ehlers hatte sich am linken Flügel frei gespielt, in der Mitte kam auf einmal Manndecker Marcus Gohs zum Vorschein und unter leichter Mithilfe des Verteidigers konnte er den Keeper geschickt überlupfen. Im sicheren Gefühl des Sieges fehlt nun die letzte Konzentration und so kann Stürmer Hönicke mit einem Abpraller nach einer Ecke noch ein wenig Ergebniskosmetik betreiben. Kurze Zeit später wurde die Partei abgepfiffen und ein hochzufriedener Trainer Rainer Rambow konnte nach seinem 2 minütigen Kurzeinsatz das Spielfeld verlassen. In der nächsten Woche kommt es dann zum Derby gegen den zur Zeit Leid geplagten VFL Horneburg und wir hoffen auch dort die Tabellenführung zu behaupten.

Aufstellung:

Christian Deppe – Stefan Schalowski, Marcus Gohs, Stefan Nordmeyer – Christoph Ehlers, Sebastian Deden, Christian Müller (90. Rainer Rambow), Christopher Lücht – Rene` Kracke – Christian Wolff (64. Sebastian Allers), Christian Hink (82. Ole Köser)

Tore:

0-1 3. Min. Christian Hink
0-2 6. Min. Rene` Kracke
0-3 27. Min. Christopher Lücht
0-4 85. Min. Marcus Gohs
1-4 88. Min. Hönicke